

**Vorlage  
zur Beschlussfassung  
für die Bezirksamtssitzung am 04.08.2026**

- |                                                              |                                                                                                                     |
|--------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>1. Gegenstand der Vorlage:</b>                            | BVV-Beschluss-Nr. 715/VI vom 11.12.2024<br>"KI zur Unterstützung der Bezirksamtsarbeit"<br>Drucksachen-Nr.: 0760/VI |
| <b>2. Berichterstatter/in:</b>                               | Bezirksbürgermeisterin Maren Schellenberg                                                                           |
| <b>3. Beschlussentwurf:</b>                                  | Das Bezirksamt beschließt, der<br>Bezirksverordnetenversammlung die beigefügte Vorlage zur<br>Kenntnis zu geben.    |
| <b>4. Begründung:</b>                                        | Auf die beigefügte Vorlage für die<br>Bezirksverordnetenversammlung wird verwiesen.                                 |
| <b>5. Rechtsgrundlagen:</b>                                  | § 36 Abs. 2 Buchst. b) und e) Bezirksverwaltungsgesetz                                                              |
| <b>6. Politik-/Querschnittsfeld:</b>                         | Sonstiges                                                                                                           |
| <b>7. Finanzielle Auswirkungen:</b>                          | keine                                                                                                               |
| <b>8. Auswirkungen auf eine<br/>nachhaltige Entwicklung:</b> | entfällt                                                                                                            |
| <b>9. Veröffentlichung (BVV-BNr: 471/V):</b>                 | ja                                                                                                                  |
| <b>10. Die Vorlage hat mitgezeichnet:</b>                    | entfällt                                                                                                            |

**Vorlage  
zur Kenntnisnahme  
für die Bezirksverordnetenversammlung**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** BVV-Beschluss-Nr. 715/VI vom 11.12.2024  
“KI zur Unterstützung des Bezirksamtsarbeit”  
Drucksachen-Nr.: 0760/VI
- 2. Berichterstatter:** Maren Schellenberg

**3. Die Bezirksverordnetenversammlung wird gebeten, von Nachstehendem Kenntnis zu nehmen:**

Die Bezirksverordnetenversammlung hat am 21.06.2023 den folgenden Beschluss gefasst:

*„Das Bezirksamt wird gebeten, auf der Grundlage des jeweils aktuellen Sachstandes - modellhaft in den Ämtern - Arbeitsprozesse zu identifizieren, bei denen der Einsatz „künstlicher Intelligenz“ mittel- und langfristig zu einer Entlastung des Ressourcenbedarfs führt. Nach Identifikation der Arbeitsprozesse möge das Amt diese auch definieren, damit KI entsprechend einen Einsatz findet. Der BVV ist alle 6 Monate zum Sachstand im zuständigen Ausschuss für Verwaltungsmodernisierung zu berichten.“*

Hierzu wird Folgendes berichtet:

Die Anforderungen an Künstliche Intelligenz zur Unterstützung der Ämter in ihrer Arbeit sind ämterbezogen sehr unterschiedlich, da jedes Amt andere Anforderungen, rechtliche Voraussetzungen und Fachprogramme hat, die implementiert werden müssten. Zudem wird auf die Einführung der E-Akte gewartet, die sukzessiv vorangetrieben wird.

Es wurden aber bereits einige einfache wiederkehrende Arbeitsschritte identifiziert, die durch eine trainierte KI umgesetzt werden könnten, allerdings ist die Einführung schwierig, da Anschaffungskosten bereitgestellt werden müssen, Personal zum Trainieren der KI ausgebildet sein muss und diese zusätzlich der regulären Arbeit die KI anlernen müssen. Außerdem stehen personalratsrechtliche Bedenken im Raum bezüglich der barrierefreien Nutzung der KI schon beim Anlernen durch die Mitarbeitenden.

Allerdings wird inzwischen BärGPT benutzt (auf freiwilliger Basis) und die KI-Angebote von juris (Online-Portal für Rechts- und Praxiswissen in Deutschland) und beck-online (Juristische Datenbank mit aktuellen Gesetzen, Kommentaren & Urteilen) stehen zur Verfügung.

Es wird gebeten, den Beschluss als erledigt zu betrachten.

Maren Schellenberg  
Bezirksbürgermeisterin